

Ausdruck einer kraftvollen Hand

HANNES GRUBER Wer kennt sie nicht: Künstler und Künstlerinnen, die in hohem Alter eine fast unglaubliche Vitalität und Schaffenskraft entfalten. Wir bewundern Picasso und Louise Bourgeois, aber wer denkt schon daran, dass auch das Engadin eine ganze Reihe solcher erstaunlicher Persönlichkeiten aufweist?

Eine davon ist Hannes Gruber, gebürtiger Zürcher und seit Jahrzehnten in Sils tätig; dort besitzt er,

zwischen den Ortsteilen Maria und Baselgia, ein Wohnhaus mit Atelier, von dem aus man auf den Silsersee blickt. Vor kurzem konnte der Künstler seinen 80. Geburtstag feiern, und er ist kein bisschen müde. Täglich arbeitet Gruber in seinem grosszügigen Atelier.

Keine Abbilder der Wirklichkeit

Die Inspiration für seine lichtdurchfluteten, farbintensiven Bilder empfängt er auf langen Spaziergängen mit seinem Hund in der elektrisierenden Oberengadiner Landschaft. Dazu sagt der jugendliche Jubilar: «Ich male keine Abbilder der Wirklichkeit. Ich versuche, hinter den Dingen das aufzuzeigen, was der Betrachter im Allgemeinen nicht sieht.» Wer also traditionelle Landschaftsbilder erwartet, ist überrascht. Hannes Grubers Stil hat sich in einem langen, intensiven Prozess zur Abstraktion hin entwickelt. Was seine Ölbilder und Gouachen heute darstellen, ist ein lebhafter Eindruck auf der Netzhaut und der Ausdruck



80-jährig und vital: Hannes Gruber.

einer kraftvollen Hand. Dazwischen liegt der künstlerische Sublimationsvorgang, der stets von neuem verblüfft. Hannes Gruber empfängt interessierte Besucher gerne auf telefonische Vereinbarung in seinem Atelier. Im Sommer 2009 ehrt die Galerie Curtins in St. Moritz den Jubilar mit einer Ausstellung.

Monica Coppetti

Atelier Hannes Gruber, Choca Corvatsch, 7515 Sils/Segl, Telefon 081 826 52 28.

www.hannesgruber.ch